

Berlin d. 19. April 1911.

189

Bericht über die Arbeiten der Abteilung
Diplomata Karolinorum im J. 1910.

Die Druckfertigstellung der
Urkunden Ludwigs d. Fr. haben
ich im Verein mit meinem Mit-
arbeiter Dr. Müller weiter
geführt, wobei Dr. Müller
sächsisch die sächsische
Fassung, ich die Beschreibung
der Lesartenangelegenheiten erledigte.
Zu einem umfangreichen mit
sächsischen Unterschriften gab
für die große Fassung der Salzbur-
ger Urkunden Anlaß. Dabei
ist es mir gelungen die Kritik der
großen Arnulf-Fälschung entwik-
-eln über die bisherigen Ergebnisse
hinanzusetzen und vor allem
auf die Arnulf-Urkunde Mühl-
bacher² Nr. 1858, die Mühlbacher
gar nicht angenommen hatte und
denn Kritik der unrichtigen
des Salzburger Urkundenbuchs
aus dem Auge gegangen war,
als noch des gleichen Falles
zu erwarten. Dagegen ist
mit dieser Unterschrift befaßt